



Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Frau Staatssekretärin
Andrea Milz
Horionplatz 1
40213 Düsseldorf

Hennewiger Weg 18
45721 Haltern am See

Geschäftsstelle

Telefon (02364) 50 67 400

Telefax (02364) 50 67 403

E-Mail: info@ksb-re.de

Internet: www.ksb-re.de

Ansprechpartner*in:

Klaus Schild

E-Mail: Klaus.Schild@ksb-re.de

17. April 2024

Förderprogramm Digitalisierung

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Milz,

das vorgenannte Programm ist beim Kreissportbund Recklinghausen endlich abgeschlossen worden. Mit Beginn der Osterferien, am 22. März 2024, ist unserem Konto der angekündigte Betrag in Höhe von insges. 500.000 € gutgeschrieben worden.

Von unseren Mitgliedern haben 230 Vereine von dem Programm Gebrauch gemacht. Dies hat dazu geführt, dass die Mitarbeitenden unserer Geschäftsstelle über Wochen mit der Bearbeitung der Fälle ausgelastet waren und die tägliche Arbeit sehr darunter gelitten hat. Auch wurden wir von einigen Vereinen dafür verantwortlich gemacht, dass die Mittel nicht innerhalb der mitgeteilten Fristen bereitgestellt wurden. Durch Unterbrechung des fest geplanten Osterurlaubs unserer Mitarbeitenden ist es dann gelungen, unseren Vereinen den angekündigten Betrag zur Verfügung zu stellen.

Lassen Sie uns einige Anmerkungen zu dem Programm aus Sicht eines Kreissportbundes machen:

- a) Das Programm war eine große Hilfe zur digitalen Ausstattung der Sportvereine in unserem Kreis.
- b) Ohne Vorbereitung wurden die Bünde mit der Abwicklung beauftragt, obwohl personelle Ressourcen, wie z. B. bei uns, nur sehr begrenzt vorhanden sind.
- c) Die unterschiedliche Auslegung der Förderrichtlinien in den 5 Regierungsbezirken sorgte für Unmut, da gleiche Sachverhalte nicht gleich behandelt wurden.
- d) Es wurde kein einheitlicher Auszahlungszeitraum festgelegt. Im Regierungsbezirk Münster haben Bünde das Geld aus dem Förderprogramm erheblich früher erhalten als unser Kreissportbund.
- e) Neben den Personalkosten, die für die Abwicklung des Programms angefallen sind, werden wir auch mit Bankgebühren belastet, ohne dafür einen Ersatz zu bekommen.

Wir hätten uns bei der Abwicklung des Programms, besonders bei der Auslegung der Förderrichtlinien, mehr Einflussnahme der Landesregierung auf die Regierungsbezirke gewünscht. Eine einheitliche Vorgehensweise hätte die Arbeit aller erleichtert und es wäre nicht zu unterschiedlichen Förderungen gekommen bzw. es hätten alle die gleichen Unterlagen vorlegen müssen.

Eine Absprache innerhalb der Bünde in Nordrhein-Westfalen war nicht möglich, da jeder Regierungsbezirk Details anders auslegte. Dies erschwerte uns die Arbeit.

Auch die Mitteilung der Zahlungstermine von der Bezirksregierung Münster hat Erwartungen hervorgerufen, die nicht eingehalten wurden. Es gab auf Grund der Veröffentlichungen dieser Termine ein erhöhtes Aufkommen von Nachfragen, warum der angekündigte Förderbetrag noch nicht bei den Antragstellern eingegangen ist.

Es bleibt durch uns festzustellen, dass wir als Kreissportbund Recklinghausen durch die in den vergangenen Jahren aufgelegten Förderprogramme (Modernisierung der Sportstätten; Digitalisierung) stark beansprucht wurden. Unsere personellen Ressourcen sind erschöpft. Die finanzielle Belastbarkeit unseres Bundes hat seine Grenzen erreicht.

Wir bitten Sie, sich bei der Aufstellung des Landeshaushaltes 2025 dafür einzusetzen, dass die Organisationsförderung, die uns durch den Landessportbund zukommt, weiter unverändert fortgesetzt wird.

Wir, alle Sportorganisationen im Land Nordrhein-Westfalen, leisten einen großen Beitrag zum Wohlergehen im Land. Wir sind auch auf Grund unserer Stellung in der Gesellschaft auf diese öffentlichen Mittel angewiesen. Ohne eine ausreichende finanzielle Ausstattung nimmt die Gesellschaft Schaden.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schild
Vorsitzender



Norbert Gröger
stellv. Vorsitzender

Zur Information an:

Landessportbund NRW
Bezirksregierung Münster
SSVen im KSB RE
Homepage KSB RE
Presse Kreis RE